

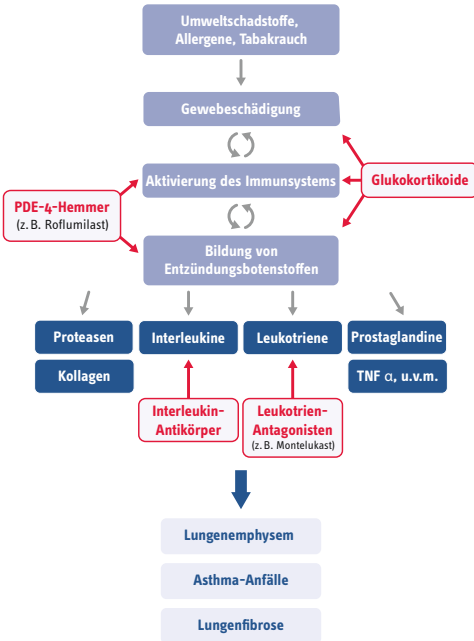


## Medikamente – Das Wichtigste in Kürze

Zur Behandlung von Lungenerkrankungen steht eine Vielzahl verschiedener Medikamente zur Verfügung. Sie lassen sich ihrer Hauptwirkung nach in Gruppen einteilen. Anti-entzündliche und anti-allergische Medikamente greifen in krankmachende Prozesse ein, während Bronchien-erweiternde Medikamente der Symptombehandlung dienen.

**Anti-entzündliche Wirkstoffe:** Die Entzündung ist eine komplexe Reaktion des Immunsystems auf verschiedene Auslöser. Entzündungen liegen zahlreichen Lungenerkrankungen zugrunde. Die anti-entzündlichen Wirkstoffe hemmen unterschiedliche Mechanismen und Botenstoffe in der Entzündungsreaktion.

### Ansatz der anti-entzündlichen Medikamente



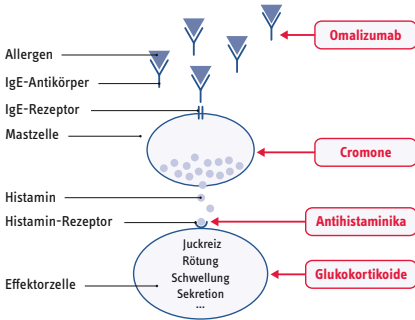
© Lungeninformationsdienst/Helmholtz Zentrum München

(Fortsetzung auf der Rückseite)

Quellen: NVL Asthma, NVL COPD, Karow, Roth (2007): Pharmakologie und Toxikologie, Eigenverlag  
Mehr Informationen: [www.lungeninformationsdienst.de/therapie](http://www.lungeninformationsdienst.de/therapie)

**Anti-allergische Wirkstoffe:** Die allergische Reaktion auf ein Allergen wird über IgE-Antikörper und eine Histaminausschüttung vermittelt. Anti-Allergika greifen an verschiedenen Stellen in den Ablauf ein.

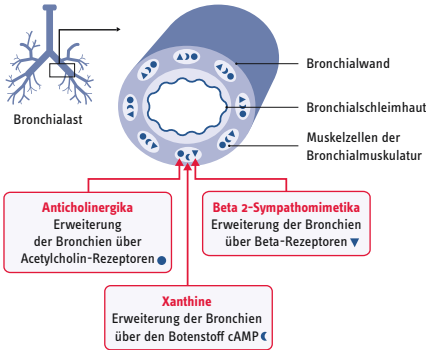
**Ansatz der anti-allergischen Medikamente**



© Lungeninformationsdienst/Helmholtz Zentrum München

**Bronchien-erweiternde Wirkstoffe:** Über Rezeptoren in der Bronchialmuskulatur wird die Bronchienweite reguliert. Hier bewirken die Medikamente eine Weitstellung.

**Ansatz der Bronchien-erweiternden Medikamente**



© Lungeninformationsdienst/Helmholtz Zentrum München

**Quellen:** NVL Asthma, NVL COPD, Karow, Roth (2007): Pharmakologie und Toxikologie, Eigenverlag  
**Mehr Informationen:** [www.lungeninformationsdienst.de/therapie](http://www.lungeninformationsdienst.de/therapie)